

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 12. Februar 1980

Blatt 340

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet:

(violett)

Schieder zu Ludwig-Aussagen

Kommunal:

(rosa)

Gemeinderatsausschuß Umwelt und Freizeit mit neuen Mitgliedern

Feuerwehr: Einsatzkleidung wird weiter erneuert

Asperner Sammelkanal: Baupolizei wird Merkblatt verteilen

Plastikrückgewinnung: 2.000 bis 2.500 Tonnen jährlich

58.672 Wahlberechtigte für Volksbegehren oder Volksbefragung erforderlich

Lokal:

(orange)

Taxispur in der Schloßhofer Straße

Bezirksamt Liesing: Hausbesorger entlassen

Nur über FS:

12.2. Ab 13. Februar Olympiasausstellung im Wiener Rathaus
Autobuslinie "40 A" war blockiert
Alkoholisiert mit PKW gegen Straßenbahn

.....
bereits am 11. februar ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

schiedler zu ludwig-aussagen

10 wien, 11.2. (rk) er greife sehr gerne den vorschlag von landeshauptmann-stellvertreter l u d w i g auf, das problem umweltbelastung durch ein kohlekraftwerk im tullnerfeld auf expertenebene zu verhandeln, betonte stadtrat peter s c h i e d e r gegenueber der "rathaus-korrespondenz" zu entsprechenden aussagen des niederoesterreichischen landeshauptmann-stellvertreters siegfried ludwig. ihm, schieder, sei jeder weg recht, der dazu fuehrt, dass sich die luftsituation wiens nicht verschlechtert.

zu ludwigs feststellung, er sei darueber verwundert, dass die stadt wien ohne entsprechende grundlage ueber das projekt aeusserungen abgebe, erklarte schieder, dass er, schieder, selbst darueber verwundert sei, dass wien dies tun muesste: abhilfe koennte hier allerdings nur durch niederoesterreich, durch die verbundgesellschaft oder die newag geleistet werden - naemlich dadurch, dass die entsprechenden grundlagen fuer die kohlekraftwerke einschliesslich der genauen daten ueber ihre abgasreinigungsanlagen endlich dem land wiener uebergeben werden.

es sei verwunderlich, meinte schieder abschliessend, alle weisen darauf hin, dass ohnedies jegliche vorsorge bei diesen kohlekraftwerken getroffen werden, niemand lege jedoch endlich die entsprechenden unterlagen auf den tisch. (hs)

k o m m u n a l :

=====

gemeinderatsausschuss umwelt und freizeit mit neuen mitgliedern

1 wien, 12.2. (rk) zwei neue mitglieder gibt es im gemeinderatsausschuss umwelt und freizeit, zu dessen arbeitsbereich auch die sportangelegenheiten gehoeren: die beiden neuen gemeinderate sind otmar e m e r l i n g , frueher floridsdorfer bezirksvorsteher, und ing. horst georg r i e d l e r , frueher mitarbeiter des presse- und informationsdienstes der stadt wien (beide spoe). ausgeschieden sind dafuer die gemeinderate otto s c h w e d a und kurt l a n d s m a n n , der bekanntlich vor kurzem bezirksvorsteher des 21. bezirks wurde. (hs)

0843

k o m m u n a l :

=====

feuerwehr: einsatzkleidung wird weiter erneuert

2 wien, 12.2. (rk) die einsatzbekleidung der wiener feuerwehr wird weiter erneuert: um rund 1,5 millionen schilling werden 1800 hosen und 800 einsatzblusen bestellt, die aus schwer entflammbarem material bestehen. damit sollen eventuelle verletzungen - zum beispiel durch stichflammen - vermieden werden.

die fuer die neue einsatzbekleidung notwendigen ausgaben wurden vom gemeinderatsausschuss umwelt und freizeit am montag genehmigt.

die derzeitige normale einsatzbekleidung der wiener feuerwehr, die ende der 60er jahre eingefuehrt wurde, stellte zwar bei ihrer einfuehrung eine wesentliche verbesserung dar. in letzter zeit zeigte sich jedoch, dass die traeger dieser bekleidung - sie besteht aus chemiefaser und baumwolle - bei stichflammen hautverletzungen erleiden koennen.

die wiener feuerwehr hat daher, wie stadtrat peter s c h i e d e r bereits vor einigen monaten in der fragestunde des gemeinderats berichtete, neue und moderne richtlinien fuer die normale einsatzkleidung wie auch fuer spezielle schutzanzuege erarbeitet.

die neue einsatzkleidung - ein teil der wiener feuerwehrmaenner wurde bereits im vergangenen jahr damit ausgeruestet - besteht nun aus flammenhemmend impraegnierten naturfasern. zusaetzlich verfuegt die feuerwehr noch ueber spezielle schutzanzuege wie zum beispiel gas-saeure-kontaminationsschutzanzuege, schutzanzuege gegen radioaktive substanzen und oelschutzanzuege.

(hs)

0910

L o k a l :

=====

taxispur in der schlosshofer strasse

3 wien, 12.2. (rk) eine eigene spur sollen die taxifahrer in der schlosshofer strasse in floridsdorf bekommen. die taxis werden vom hossplatz kommend entgegen der einbahnfuehrung der schlosshofer strasse die strassenbahngleise mitbenuetzen koennen. die selbe regelung gilt uebrigens auch fuer die autobuslinie 27 a. die verkehrsverhandlung wird in den naechsten tagen stattfinden.

wie verkehrsstadtrat heinz n i t t e l in diesem zusammenhang gegenueber der 'rathaus-korrespondenz' erklaerte, hat er die zustaeendigen magistratsdienststellen angewiesen, in zukunft bei jeder verkehrsorganisatorischen massnahme zugunsten oeffentlicher verkehrsmittel gleichzeitig zu pruefen, ob die entsprechenden regelungen auch von den taxis in anspruch genommen werden koennen. (ger)

0955

k o m m u n a l :

=====

asperner sammelkanal: baupolizei wird merkblatt verteilen

6 wien, 12.2. (rk) ein "volles haus" konnte bezirksvorsteher rudolf h u b e r montag abend konstatieren: mehrere hundert anrainer des biberhaufenweges waren seiner einladung ins volksheim aspern zum informationsgesprach ueber den bau des asperner sammelkanals gefolgt. stadtrat josef v e l e t a verwies auf die wichtigkeit der koordinierung der verschiedenen arbeiten gerade bei diesem vorhaben, um die behinderungen durch die kanalarbeiten und den anschliessenden strassenbau so gering wie moeglich zu halten. mit dem stadtrat waren der projektleiter und die mitarbeiter jener dienststellen erschienen, die an der realisierung des asperner sammelkanals beteiligt sind. sie erlaeuterten technische und finanzielle details des projekts und beantworteten alle anfragen der anrainer.

die bevoelkerung des bezirks donaustadt ist innerhalb der vergangenen zwei jahre auf 107.000 einwohner gewachsen, die gesamtlaenge der strassen in siedlungsgebieten betraegt 131 kilometer. diese zahlen illustrieren die wichtigkeit des asperner sammelkanals, der - wie bereits berichtet - vier kilometer lang sein und ab kraftwerk donaustadt den strassenzuegen biberhaufenweg - siegesplatz - gross-enzersdorfer-strasse - boeckingstrasse folgen wird. damit erhalten nicht nur weite teile von aspern die moeglichkeit, an das oeffentliche kanalnetz angeschlossen zu werden. der neue sammelkanal dient auch der entwaesserung des auf dem gelaende des ehemaligen flugplatzes aspern geplanten motorenwerks von general motors.

fuer die kanalrainer ist die rechtzeitige information ueber die verschiedenen phasen des bauvorhabens wegen der hauskanalanschluesse von besonderer bedeutung. vielfach muessen auch wasser- und gasanschluesse zeitgerecht hergestellt werden, da nach fertigstellung der strasse durch die magistratsabteilung 28 (strassenbau) auf grund der bestehenden bestimmungen fuef jahre lang keine neuen anschluesse durchgefuehrt werden duerfen.

mit dem kanalbau wird bereits im maerz begonnen, und zwar an vier stellen gleichzeitig. der sammelkanal wird aus fertigteilen errichtet und in einer tiefe bis zu sechs meter verlaufen, die profilhoehe betraegt 1,5, die breite einen meter. der kanalbau wird wegen des zu erwartenden grundwasserandranges nicht ganz einfach sein, ausserdem muss der biberhaufenweg waehrend der gesamten bauzeit dem verkehr zur verfuegung stehen. beim muehlwasser und beim schillerwasser werden zwei neue bruecken errichtet, beim schilfweg und beim steinspornweg muessen zwei hebwerke gebaut werden. die abwaesser des neuen kanals werden in den linken donausammelkanal muenden, der bereits fertiggestellt ist, und gelangen dann durch den donaudueker in die hauptklaeranlage simmering am rechten ufer des donaukanals.

der strassenbau wird am biberhaufenweg im maerz 1981 beginnen, die fertigstellung ist bis 1982 vorgesehen.

die anrainer der kanaltrasse entlang des biberhaufenwegs erkundigten sich hauptsaechlich nach den kosten der kanalanschluesse und nach der hilfstellung durch die stadtverwaltung bei der finanzierung durch zinsfreie darlehen. grossen anklang fand die zusicherung der baupolizei ueber die herausgabe eines merkblattes, das eingehend ueber alle erforderlichen behoerdenwege unterrichten wird. (we) (schluss)

L o k a l :

=====

bezirksamt liesing: hausbesorger entlassen

7 wien, 12.2. (rk) wie personalstadtrat franz nekula diensttag im stadtsenat auf eine anfrage von oevp-stadtrat neusser mitteilte, hat er verfuegt, dass der hausbesorger im bezirksamt liesing ernst werbick fristlos entlassen wird. diese entlassung erfolgte auf grund einer mitteilung des untersuchungsrichters an den magistrat der stadt wien, dass gegen werbick die anklage erhoben werde. der hausbesorger hat zugegeben, dass er bei der besorgung der sauerstoffflaschen un der werkzeuge fuer den spektakulaeren einbruch in der bezirksvorsteherung behilflich gewesen ist. er war auch mit einschlaegigen kriminellen kreisen bekannt. verdachtsmomente gegen andere mitarbeiter haben sich bisher nicht bestaetigt. (pr)

1152

k o m m u n a l :

=====

plastikrueckgewinnung: 2.000 bis 2.500 tonnen jaehrlich

y wien, 12.2. (rk) in wien laeuft das recycling von kunststoffen an: gezielte forschungen und versuche haben zu einem verfahren gefuehrt, bei dem unsortierte und verunreinigte kunststoffe aufbereitet, getrennt und regranuliert werden koennen, erlaeuterte stadtrat josef v e l e t a am dienstag beim buergermeister-presseggespraech. die rueckgewinnung ist aufgabe der kunststoff-rueckgewinnungsgesellschaft m.b.h. (krg), einem tochterunternehmen der wiener holding, die 51 prozent der anteile besitzt, die restlichen 49 prozent gehoeren der innova.

oesterreich liegt im kunststoffverbrauch in der welt im spitzenfeld. derzeit werden pro kopf und jahr rund 71 kilogramm kunststoff verbraucht, einen staerkeren verbrauch weisen nur die bundesrepublik deutschland und finnland (je 94 kilogramm) sowie schweden (80 kilogramm) auf. der weltdurchschnitt liegt bei elf kilogramm pro kopf und jahr. die steigerungsraten der internationalen kunststofferzeugung sind nach wie vor hoch (drei bis acht prozent) im vorjahr wurde in der weltproduktion die 500-millionen-traumgrenze ueberschritten, was auf die leichte verarbeitbarkeit und den grossen anwendungsbereich von kunststoffen zurueckzufuehren ist.

in den sechzigerjahren etwa verarbeitete man bei der erzeugung eines personenkraftwagens rund zehn kilogramm kunststoff, heute zwischen 60 und 80 kilogramm.

etwa ein viertel bis ein fuenftel des produzierten kunststoffs wird fuer kurzlebige gueter verwendet und landet bald im muell. von den derzeit in wien jaehrlich anfallenden 500.000 tonnen muell liessen sich etwa 15.000 tonnen kunststoff - allgemein als plastik bezeichnet - rueckgewinnen und wiederverwerten.

bei der trennung der verschiedenen kunststoffarten macht man sich den umstand zunutze, dass diese unterschiedliche spezifische gewichte haben. die gewonnenen produkte erfuellen alle qualitaetsanforderungen und koennen daher ohne schwierigkeiten in den

produktionsprozess zurueckgefuehrt werden. die wiener kunststoff-rueckgewinnungsgesellschaft wird ihre produkte einer freiwilligen guetesicherung unterwerfen.

die krg wird vorerste zwischen 2.000 und 2.500 tonnen kunststoffabfaelle verarbeiten, die bei der erzeugung von biomull aus dem wiener hausmuell aussortiert werden, dazu kommen noch abfaelle von den sammelstellen. die kapazitaet betraegt mindestens 5.000 tonnen pro jahr:

die anwendungsbereiche der krg-produkte:

- o recyclat ldpe - spritzgiesstyp: eckverbindungen, abstandhalten, bau-, muell- und haushaltseimer, moertelkuebel.
- o recyclat ldpe - extrusionstyp: elektro-isolierrohre, tafelhalbzeug, kabelschutzrohre, dichtungsfolien, keder fuer moebelindustrie.
- o recyclat ldpe - folientyp: muellsack-, verpackungs-, landwirtschafts- und baufolien.
- o recyclat hdpe - spritzgiesstyp: bauschalungszubehoer, eimer, spielwaren, lampenhalterungen.
- o recyclat hdpe - extrusions- und blasformtyp: giesskannen und kanister fuer nicht aggressive fuehrgueter, kabelschutz- und elektro-isolierrohre, tafelhalbzeug, profile, drainagerohre, bewaesserungsrohre fuer den gartenbau.
- o recyclat - polypropylen: textilschleifen, tuergriffe, koffer- und messergriffe, pflanzencontainer, farbabstreifer, gitterrollen fuer die wasseraufbereitung.
- o recyclat - polystyrol: kleiderbuegel, spulen fuer die kabelindustrie, gehaeuseteile, autozubehoerteile, blumenkaesten, teile fuer die moebelindustrie.

bei der wiederverwertung von kunststoffen benoetigt man nur etwa zehn prozent der energie, die bei der neuproduktion aufgewendet werden muss, zudem koennen durch die rueckgewinnung erdoel und erdoelderivate, das ausgangsmaterial der kunststoffproduktion, eingespart werden. bei massenkunststoffen liegen die kosten des recyclats der krg bei etwa 60 bis 65 prozent des neuwarenpreises.

ein nicht zu unterschaeztender nebenaspekt der kunststoff-rueckgewinnung: man loest eines der schwierigsten probleme der muellentsorgung, naemlich die beseitigung der unverrottbaren plastikabfaelle. (red)

k o m m u n a l :

=====

58.672 wahlberechtigte fuer volksbegehren oder volksbefragung
erforderlich

11 wien, 12.2. (rk) genau 58.672 wahlberechtigte sind erforderlich, um ein volksbegehren oder eine volksbefragung beantragen zu koennen. das volksbegehren ist bei landesgesetzen, die volksbefragung bei gemeindeangelegenheiten vorgesehen. amtsfuehrender stadtrat franz n e k u l a legte dienstag in der landesregierung beziehungsweise im wiener stadtsenat die entsprechenden verordnungsentwuerfe vor, die einstimmig genehmigt wurden. oevp-vizebuergemeister dr. b u s e k merkte dazu nur kritisch an, dass diese verordnungen so spaet erlassen werden.

nach dem gesetz wird die mindestanzahl fuer die einleitung eines volksbegehrens auf landes- oder einer volksbefragung auf gemeindeebene mit fuenf prozent der bei der letzten gemeinderatswahl wahlberechtigt gewesenen personen festgesetzt. diese zahl betraegt somit auf grund der 1,173.454 wahlberechtigten zu den gemeinderats- und bezirksvertretungswahlen vom 8. oktober 1978, genau 58.672. diese entscheidende zahl gilt bis zur neuerlichen feststellung im verordnungsweg auf grund der naechsten wahl zum wiener gemeinderat im jahr 1983. (pr)

1211